

Montag, 26. September 2016

Deutschland: ifo Geschäftsklima – ein Pflock gegen den Pessimismus

- Man darf schon weiter zurückblicken, um einen derartigen Anstieg und ein solches Niveau des Geschäftsklimas zu finden. Stärker als von allen Analysten erwartet, stieg das ifo Geschäftsklima auf 109,5 Punkte an.
- Damit sollten die Brexit-Sorgen erst einmal vom Tisch sein.
- Aufwärts ging es überall, und in den binnenorientierten Branchen herrscht eine stark überdurchschnittliche Zuversicht.
- Doch bitte jetzt nicht von einem Extrem ins andere verfallen: Weder war der Pessimismus der vergangenen Monate gerechtfertigt, noch wäre es angemessen, jetzt in Euphorie zu verfallen.

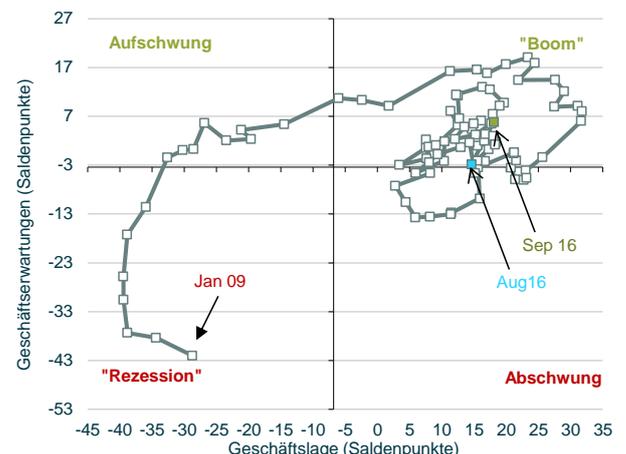
1. **Innerhalb eines Monats hat das ifo Geschäftsklima das Tal der Tränen, in das es Ende 2015 gerutscht war, wieder verlassen.** Mehr noch mit dem **größten Anstieg seit Mitte 2010** um 3,2 Punkte kletterte das ifo Geschäftsklima wieder auf den **höchsten Wert seit Mitte 2014** (109,5 Punkte). Die Erwartungen aller von Bloomberg befragten Volkswirte wurden damit weit übertroffen (Bloomberg-Median: 106,3 Punkte, DekaBank: 106,7 Punkte).
2. Aufwärts ging es sowohl mit der Lageeinschätzung, aber mehr noch mit den Geschäftserwartungen. Der Zeiger der ifo-Uhr steht damit wieder mitten im „Boom“-Quadranten. **Das war ein wichtiger Pflock, den die Unternehmen gegen den zunehmenden Pessimismus eingeschlagen haben.**
3. Im letzten Monat hatte man noch vielfach davon gesprochen, dass die Brexit-Sorgen mit Verspätung die Unternehmen erreicht hätten. **Mit den heutigen Daten scheint das Thema Brexit vorerst einmal vom Tisch zu sein.** Warum hätten auch die Unternehmen innerhalb kurzer Zeit zu so einer fundamentalen Neubewertung kommen sollen, hatten sie doch schon zuvor mehrheitlich in einer eigenen Umfrage des ifo Instituts signalisiert, dass sie den Entwicklungen gelassen gegenüberstehen.
4. Betrachtet man die Branchen, so findet man **überall Anstiege. Weiterhin ist die Stimmung in den binnenorientierten Branchen wie Handel, Bau und Dienstleistungen weit überdurchschnittlich**, in der Industrie nur leicht überdurchschnittlich. Dies ist ein perfektes Spiegelbild der deutschen Konjunktur. Während nämlich die exportorientierte Industrie durch die schwache globale Konjunktur in ihrer Entwicklung gehemmt wird, schieben niedrige Zinsen, ein guter Arbeitsmarkt und Reallohnzuwächse die Binnenkonjunktur kräftig an.
5. **Man sollte nun aber auch nicht den Fehler begehen, vom Pessimismus nahtlos in Euphorie zu verfallen.** Tatsächlich liegen auf der Konjunkturstraße weiterhin zahlreiche Stolpersteine in Form von **politischen Unsicherheiten und Risiken**. Man denke nur an das italienische Referendum über die Senatsreform oder an die zahlreichen Wahlen, in denen

Ifo Geschäftsklima



Quellen: ifo, DekaBank

Ifo Uhr



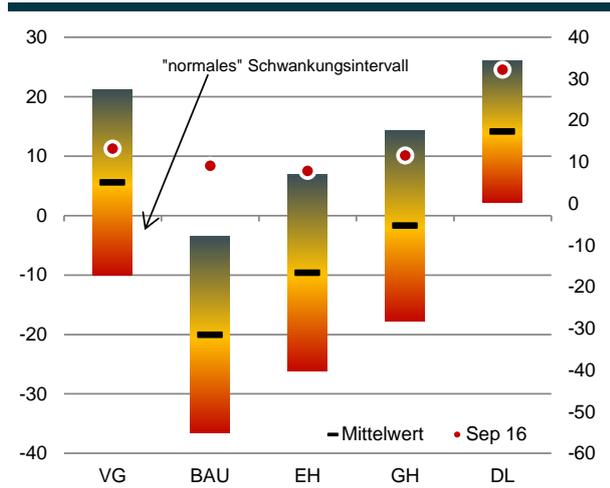
Quellen: ifo, DekaBank



Montag, 26. September 2016

Links- und Rechtspopulisten stark abschneiden können und zum Teil auch werden. Zudem befindet sich das ifo Geschäftsklima – rein formal – noch im Abwärtstrend, den es mit drei Rückgängen in Folge zur Jahreswende eingeläutet hatte. Ausgehend von heute müssten sich also noch zwei weitere Anstiege in Folgen anschließen.

ifo Geschäftsklima - Branchen



Quellen: ifo, DekaBank

Lebloser globaler Industrie-Einkaufsmanagerindex



Quellen: IHS Markit, DekaBank

Autor:

Dr. Andreas Scheuerle
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.